

DIE BUTT

Ausgabe 9

Januar 1980



**Organ des Regionalverbandes (RKK)
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



(026 31)

26088

Buch- und Offsetdruck

Jadischke

5450 Neuwied 1

VERSICHERUNG der VEREINSMITGLIEDER
durch die GERLING-KONZERN-Versicherungs-Gesellschaften

Betr.: Gruppen-Unfall-Versicherung für die Mitglieder der dem
Regionalverband karnevalistischer Korporationen der
Gebiete:
Rhein-Mosel-Lahn-Sieg-Westerwald-Hunsrück-Eifel und
Maifeld angeschlossenen Vereine-Gesellschaften-
Zünfte usw.

Liebe Karnevalsfreunde, werte Vorstandsmitglieder!

Das Präsidium des Regionalverbandes bezieht sich auf das
mit Ihnen in der Jahrestagung 1979 in M o r b a c h/Hunsr.
geführte Gespräch und die Ihnen dort vorgelegten Arbeits-
papiere einzelner "Versicherungs-Angebote" zur "Gruppen-
Unfall-Versicherung" der Vereine-Gesellschaften und Zünfte.

Nach eingehender Prüfung und Ausarbeitung der Angebote
konnte das Präsidium insbesondere zwei Versicherungen in
engere Wahl stellen.

Ohne Befangenheit und Beeinflussung hat sich das Präsidium
für die an einer Versicherung interessierten Vereine-
Gesellschaften und Zünfte dazu entschlossen, mit den
"GERLING-VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFTEN" in Verhandlung zu
treten. Besonders darauf hinweisen möchte das Präsidium,
daß die Beiträge zur Versicherung unabhängig vom Jahres-
beitrag an den R.K.K. sind.

hier nun die Angebote und Leistungen:

1. Umfang des Versicherungsschutzes

Im Rahmen der Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen
(AUB) - Vordruck U 26-7.79 - umfaßt der Versicherungs-
schutz Unfälle, von denen die aktiven Mitglieder des
jeweiligen Vereins während der Vereinsübungsstunden,
Proben und Aufführungen sowie bei Vereinsversammlungen,
Festlichkeiten und Festzügen, an denen Sie um Auftrage
des Vereins teilnehmen und die den Zwecken des
Vereins entsprechen, betroffen werden.

Unfälle auf dem direkten Wege nach und von örtlich durchgeführten Veranstaltungen und während der gemeinsam durchgeführten Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen, die im Auftrage des Vereins unternommen werden, gelten mitversichert. Der Versicherungsschutz entfällt, wenn die normale Dauer des Weges verlängert oder der Weg selbst durch private und eigenwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. durch Einkauf, Besuch von Wirtschaften zu Privatzwecken) unterbrochen wird.

2. Versicherungsleistungen je versicherte Person

DM 5.000,-- für Todesfall
 DM 20.000,-- für den Invaliditätsfall
 DM 5,-- Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld bis zum 42. Tag der stationären Behandlung
 DM 5,-- Tagegeld ab 43. Tag der örtlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeit

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gelten auch bei Vervielfachung der Summen anstelle der Todesfallsummen nachweislich aufgewendete Bestattungskosten bis höchstens DM 5.000,-- versichert. Das Krankenhaustagegeld wird bei Kindern nicht durch das Tagegeld abgelöst, sondern bei stationärer Behandlung bis zu 2 Jahren vom Unfalltage an gezahlt.

3. Vertragsgestaltung und Prämie

Versicherungsnehmer und Prämienzahler des Vertrages wird der Regionalverband. Die einzelnen Korporationen, die eine Mitversicherung wünschen, werden namentlich im Versicherungsschein unter Angabe der Zahl der aktiven Mitglieder aufgeführt. Eine Korrektur des Mitgliederbestandes, die ggf. eine Prämiennacherhebung erfordert, wird zum Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres vorgenommen. EINE NENNUNG DER EINZELNEN VERSICHERTEN PERSONEN IST NICHT ERFORDERLICH.

Bei den vorgenannten Versicherungsleistungen beträgt die Jahresprämie je versicherte PERSON DM 3,40 zuzüglich 5 % Versicherungssteuer. Auf diese Prämie, je nachdem welche Größenordnung die Zahl der versicherten PERSONEN erreicht, können folgende Nachlässe eingeräumt werden:

Bei 21 - 100 Versicherten	5 %	Jahresprämie	DM 3,23
bei 101 - 200 "	10 %	"	DM 3,06
bei 201 - 500 "	15 %	"	DM 2,89
bei 501 - 1000 "	20 %	"	DM 2,72
bei über 1000 Versicherten	25 %	"	DM 2,55

Das Präsidium würde sich freuen, wenn das hier angeführte Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und steht gerne zu weiteren Gesprächen und schriftlichen Anfragen zur Verfügung.

Bitte lassen Sie das PRÄSIDIUM umgehend wissen, ob Sie für Ihren Verein an einer Versicherung interessiert sind und mit wieviele PERSONEN. ???



Betr.: Besuch in Mainz - Ministerium der Finanzen am: 16.11.79

Das schon auf der Jahrestagung angesprochene Gespräch über die Anerkennung als Kulturträger für Karnevalsvereine-Gesellschaften und Zünfte, fand am: Freitag, 16.11.79 um 15.00 Uhr im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, in Mainz statt.

Anwesend waren Min. Dirigent Herr BONSELS und Herr Scholz, sowie die Präsidiumsmitglieder, Präsident Seidler, Schatzmeister Klein und Protokoller Hardt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bonsels, trug Präsident Seidler, daß Anliegen des Regionalverbandes vor. Schon nach den einführenden Worten, konnte man feststellen, daß dieses Gespräch nicht den gewünschten Erfolg bringen würde. Hier muß das Interesse und Kenntnis "Karneval" in Frage gestellt werden und somit eine erforderliche Mehrheit fraglich.

Desweiteren wurde uns nachgewiesen, wie schwierig es sei. Karnevalsvereine mit dem Gesetz in Einklang zu bringen, für die "Anerkennung" von heimatlicher "BRAUCHTUMSPFLEGE".

Die Mehrzahl der Karnevalsvereine-gesellschaften und Zünfte, sind eine in unserer Zeit neue Erscheinung, wie es aus Gründungsjahren hervorgeht. Somit kann von einer "BRAUCHTUMSPFLEGE" keine Rede sein. Das heißt im Klartext, an erster Stelle dieser Vereine steht das "VERGNÜGEN".

Herr BONSELS, teilte uns weiter mit, daß unsere Angelegenheit, die schon seit 1970 im Raume steht, in aller Kürze im Bundestag zur Sprache käme und empfahl uns, die Verhandlungen dort abzuwarten. Man betonte insbesondere, es bestünde die Gefahr etwas durchsetzen zu wollen, was wir im Nachhinein sehr bedauern könnten.

So ganz ohne Impulse haben wir die Heimreise nicht angetreten. Es wurden uns Anregungen mit auf dem Wege gegeben, wie man Spendenbelege absetzbar machen kann. Es wurde uns geraten, daß man beim jeweiligen Sachbearbeiter im Finanzamt nachforschen soll, wie weit SPENDEN als WERBUNG und somit als BETRIEBSKOSTEN gelten.

Willi Hardt,
 Protokoller

Funken sprühten in der Sporthalle

Auch heimische Teams brillierten

Garden und Korps begeisterten beim Engerser „Tanzfestival“ -

-boe- Auch wenn es „nur“ ein die Vorfreude weckender Nebeneffekt gewesen sein sollte: als früher Auftakt der bereits sehr nahen „närrischen Tage“ war das „Tanzfestival am Rhein“ der Prinzengarde der Großen Engerser Karnevalsgesellschaft (GEK) zu deren 125jährigen Bestehens in der Sporthalle des Stadtteils eine „Funken“-sprühende Rakete vom Ausmaß eines ganzen Feuerwerks.

27 um Pokale wetteifernde Tanz- und Gardecorps brachten nicht bloß ihr ganzes Können auf die auch oft sehr hübschen Beine, sondern ebenso ein über 800köpfiges Publikum, das - wallend und wogend, applaudierend und die Stunden nicht zählend - bis zum letzten „Hüpfer“ ausharrte. Nicht, ohne sich dabei köstlich zu amüsieren und auch selber die Tanzbeine munter zu schwingen.

Animiert vom Geschehen auf der Bühne und den heißen Rhythmen der „Skorpions“, kamen so auch „außer Konkurrenz“ auf der Tanzfläche die unnachahmlichsten figurativen Bewegungen zustande, von denen sonst Disco-Fans nur träumen können. Von den zeitlichen Ausmaßen des Festivals werden karnevalistische Chronisten einst mit Bewunderung berichten.

Zweieinhalb Stunden nach dem Festivalstart hatten die Klassen Marschtänze für Damen- und Herrenkorps ihre Auftritte gerade hinter sich gebracht. 15 weitere standen noch bevor, nebst einer guten Stunde für „zivile“ Tänze und Sonderveranstaltungen. Nicht zuletzt das Zeit unwichtig erscheinen lassende Zwerchfellbombardelement der Mainzer „Tramps von der Palz“.

Nicht immer hatte die Jury aus Ballettmeisterinnen und Tanzlehrern es leicht, ihre Bewertungen zu finden und bei den

tanzenden Gruppen mischten sich oft stillfremde Elemente in die tänzerischen Disziplinen. Reizend anzusehen, aber eben doch kein „Marschtanz“, brachte die so lobenswerte Phantasie die Tanzgruppe des I. Möhnenvereins Heimbach beispielsweise aus der Wertung.

Von den „Tanzpaaren“ wäre das der Prinzengarde 1896 Andernach unbedingter Sieger geworden. Es war das einzige angemeldete und zog seine Kandidatur mangels Konkurrenz zurück. So garnicht „traditionell“ und deshalb für viele Überraschungen gut, boten die Schautänze ein weites Feld der Betätigung für applausfreudige Zuschauer, die dann auch mit nichts zurückhielten.

Ein bunter Reigen phantasievoller Kostüme schmeichelte den Augen der Betrachter und Tänze, die von lockerer Gymnastik bis in Grenznähe akrobatischer Leistungen gelangten. Und gerade sie machten es deutlich, daß eine zu genaue Schilderung einem „Geheimnisverrat“ an den erst noch zu erwartenden karnevalistischen Überraschungen gleichkäme.

„Verraten“ werden sollen hingegen die von der Jury gekürten Besten des Mamma Festivals. Dazu zählten auf den vorderen Plätzen auch einige der bunten Tanzteams aus dem Kreis Neuwied. Und hier glänzte besonders die Prinzengarde der Großen Bad Hönninger Karnevalsgesellschaft mit Kommandant Walter Breitenbach sowie Tanzpaar Ulla Schmitz und Heiko Folkerts. In der Klasse 2 (Marschtanz für Herrenkorps) wurde das Korps aus der Badestadt mit 38,1 Punkten brillierender Sieger. Den zweiten Platz in dieser Disziplin ertanzte sich die Prinzengarde der KG 1880 aus dem Neuwieder Stadtteil Gladbach -



Das Bild zeigt die Herren-Prinzengarde von der Karnevalsgesellschaft 1880 Gladbach e. V.

Werner Kratz

lädt herzlich ein,
Besucher im Geschäft zu sein,
denn wer den Menschen Freude macht,
sicherlich daran gedacht,
immer, auch im Alltagsleben,
freundschaftlich Kontakt zu pflegen;
fragt man hier in Stadt und Land

Kratz ist überall bekannt,
und weil die Altstadt ihm gefällt,
bietet er als Handelsmann,
vielerlei den Bürgern an,
Mofas, Fernsehen dies und das,
Altengraben - Weißergaß,
hier ist er zu jeder Zeit,
immer gerne dienstbereit.

**Das Fachgeschäft für Zweiräder und Elektrogeräte
mit Werkstatt und Kundendienst**

**Altengraben 2 - 4, 5400 Koblenz
Telefon (0261) 36955**



... den Jubelvereinen im Jahre 1980 – soweit bekannt

- 130 Jahre KG Rheinfreunde 1850 Neuendorf
- 125 Jahre Große Engerser KG
- 100 Jahre KG 1880 Gladbach e. V.
- 3x11 Jahre KG Rot-Weiß-Gold Metternich
- 30 Jahre Verein der Heimatfreunde Lay
- 30 Jahre Niederlahnsteiner Carneval-Verein
- 25 Jahre KG Schwarz-Gold Baudobriga, Boppard
- 10 Jahre KG Ringnarren e. V., Neuwied

... zur Neuaufnahme im RKK

- Möhnen-Club Hillscheid
- KG Rot-Weiß, Sangewer 1967 e. V., St. Goar
- KG Horchheimer Jugend-Sitzung
- Närrisches Corps 360 Blau-Weiß

Grete Schumann

Sport- und Ehrenpreise – Vereinsbedarf

Karnevals-Orden und -Federn

Federbüschel für Funkenmariechen

Elferrat und Prinzen

5400 Koblenz

Paradies 2 (Münzplatz) – Telefon (02 61) 3-41 81

84985 neu

Eigene Gravierwerkstätte



Seniorenwohnanlage Abendfrieden

Ohne Sorgen
in den Morgen –
unabhängig,
aber dennoch
versorgt!



Seniorenwohnheim Abendfrieden

Bitte Informationsmaterial anfordern! – Probewohnen möglich!
ABENDFRIEDEN – Gemeinnützige Senioren Betreuungsgesellschaft mbH, Wilhelmsallee 8, 5427 Bad Ems Tel. 0 26 03-74 1
Geschäftsführer: Dir. Alois Franz

Karnevalsvereine fordern Steuerzugeständnis

Zum 20jährigen Bestehen erstmals Tagung des Regionalverbandes in Morbach

MORBACH. Drei Wochen vor Beginn der Karnevalssession 1979/80 stand die Hunsrückmetropole Morbach im Mittelpunkt des karnevalistischen Geschehens in Rheinland. Das Präsidium des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen der Gebiete Rhein – Mosel – Lahn – Sieg – Westerwald – Hunsrück – Eifel und Maifeld (RKK) hatte für seine Jahreshauptversammlung, die unter dem Motto „20 Jahre Bestehen des Regionalverbandes Rhein-Mosel-Lahn e. V.“ stand, Morbach als Tagungsort ausgewählt.

Etwa 220 Gäste aus diesem Gebiet, Abordnungen der Karnevalsvereine, erlebten ein gastfreundliches Morbach das bestrebt war, den Delegierten einen angenehmen Aufenthalt in seinen Mauern zu ermöglichen.

Dieses Treffen begann mit einem gemeinsamen Empfang am Samstagmorgen durch Bürgermeister Erwin Lieser und die örtliche Karnevalsgesellschaft „Dilldappen“ im Saal des Gasthauses Müller-Später. Ehrenpräsident Heinz Schweiger, langjähriges Vorstandsmitglied der RKK Rhein-Mosel-Lahn, oblag die erste Begrüßung der Gäste und seiner früheren Vorstandskollegen. Bürgermeister Erwin Lieser schilderte in kurzen Worten die kommunale Situation der Einheitsgemeinde Morbach. Die Wahl von Morbach als Tagungsort betrachte er als eine Auszeichnung für die Morbacher Karnevalsgesellschaft „Dilldappen“, die 1979 auf

ihr 55jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Kurt Weyand-Besteher, seit einigen Wochen neuer Präsident der Morbacher Narren, stellte sich mit Humor dem Besuch vor. Präsident Ortwin Seidler (Koblenz), überreichte an Bürgermeister Lieser einen Wappenteller der RKK, wogegen Präsident Kurt Weyand-Besteher am Abend des gleichen Tages innerhalb des bunten karnevalistischen Abends den Sonder-Orden mit seinem eingravierten Namen erhielt.

Der Nachmittag war ausgefüllt mit der Arbeitstagung der Delegierten, die von dem Jahresbericht von Präsident Ortwin Seidler geprägt war. Wie Seidler ausführte, hat das Präsidium erstmals Verhandlungen mit dem Finanzminister und den Landtagsfraktionen geführt, um eine steuerliche Begünstigung der Karnevalsvereine zu erreichen. Eine weitere Forderung sei die Veränderung des überholungsbedürftigen Jugendschutzgesetzes gewesen.

Sieben Karnevalsvereine sind im vergangenen Jahr, darunter der Hundemer Karnevalsverein 1976, dem Regionalverband als Mitglieder beigetreten, denen drei Abmeldungen gegenüber stehen. Lobende Worte fand das Tanzturnier des Niederlahnsteiner Karnevalsvereins und die Tanzgruppe Blau-Gelb Eifelverein Ettringen, die den Wanderpokal des RKK gewann.



Erinnerung an den Empfang in Morbach



Keine spektakulären Beschlüsse, aber . . .

Die diesjährige Jahrestagung des RKK in Morbach (Hunsrück) wurde zu einem vollen Erfolg.

Die stattliche Zahl der Delegierten zeigte, daß die Interessen für das Verbandsgeschehen von großer Bedeutung geworden sind.

Ein besonderes Lob an dieser Stelle gilt den Vereinsvertretern, welche die weite Reise um der Sache willen nicht gescheut haben.

Wir würden uns freuen, auch einmal Vereinsvertreter an der Jahrestagung begrüßen zu dürfen, die schon seit Jahren durch Abwesenheit glänzen.

Leider konnte Vizepräsident Franz an dieser Jahrestagung nicht teilnehmen und wurde durch Präsident Seidler entschuldigt. Dieser bat gleichzeitig, ihm ein Jahr Pause zu gewähren. Die Delegierten stimmten ab, Herrn Franz dieses eine Jahr Urlaub zu gewähren.

Aus den gegebenen Berichten war zu entnehmen, daß das RKK-Präsidium im letzten Jahr sehr rege war. So ist auch das längst fällige Gespräch mit dem Ministerium der Finanzen in Gáng gebracht worden.

Eine für alle dem RKK angeschlossenen Vereine günstige Unfallversicherung, soll noch in diesem Jahr zum Abschluß gebracht werden.

Durch überlegtes und sparsames Wirtschaften des Präsidiums kann auch weiterhin der Jahresbeitrag von 40,- DM belassen werden. Es erfolgt keine Erhöhung.



**Die naturfrische Würze
dieses reifen Pilseners beruht auf
der Verwendung bester, heimat-
licher Rohstoffe: Der würzigen
Brau-Gerste
und des
quellfrischen
Wassers aus
der Eifel.**



SCHULTHEIS
PRIVATBRAUEREI · SEIT 1857
WEISSENTHURM

KOBLENZ

Närrischer Fahrplan Neuwied

- Sa., 12. 1. Prinzenproklamation, 20.11 Uhr, Storchen-Saal
- Sa., 19. 1. Sitzung Ehrengarde, 20.11 Uhr, Heimathaus
Ringnarren, Kostümball, 20.11 Uhr, Raiffeisenschule
- Sa., 26. 1. Funken Rot-Weiß, Kappensitzung, 20.11 Uhr, Heimathaus
1. Große, Prunksitzung, 20.11 Uhr, Storchen-Saal
- So., 27. 1. Erstes Kinderkostümfest, 15.11 Uhr, Storchen-Saal
- Sa., 2. 2. Blau-Weiß, Gala-Sitzung, 20.11 Uhr, Storchen-Saal
Ringnarren, Prunksitzung, 20.11 Uhr, Raiffeisenschule
- Sa., 9. 2. Hofburg-Eröffnung, 14.00 Uhr, Gaststätte Treppchen (gel. Gäste)
Steckenpferd-Reiter, Kappensitzung mit Tanz, 20.11, Hl. Kreuz
- So., 10. 2. Lustige Buchfinken, Altensitzung, 15.11 Uhr, Heimathaus
Zweites Kinderkostümfest, 15.11 Uhr, Storchen-Saal
- Do., 14. 2. Großer Möhnenzug, 14.11 Uhr, Innenstadt
Möhnenkaffee, Blau-Weiß, 16.11 Uhr, Gaststätte Treppchen
Möhnensitzung Rot-Weiß, 16.11 Uhr, anschl. Möhnenball, Hl. Kreuz
Möhnenkaffee, Ringnarren, 16.11 Uhr, Gaststätte „Im Raiffeisenring“
Möhnensitzung, Alt-Heddendorf, 16.11 Uhr, anschl. Ball, Bürgerhaus
Möhnensitzung, Lustige Buchfinken, 16.11 Uhr, Heimathaus
Möhnenkaffee, Narren-Club „Grün-Rot“, 16.11 Uhr, Bootshaus
- Sa., 16. 2. Stadtübergabe auf dem Luisenplatz, Vereidigung der närrischen
Truppen — Eintopfessen
Alt-Heddendorf, Kostümball 20.11 Uhr, Storchen-Saal
Prinzengarde, Maskenball, 20.11 Uhr, Bootshaus, Wassersport
- So., 17. 2. 8.00 Uhr Wecken durch die Heddendorfer Karnevalsvereine
Besuch des Kinderheimes St. Raphael durch Prinzenpaar und
Festausschuß, 11.00 Uhr
- Mo., 18. 2. Großer Rosenmontagszug, 14.11 Uhr, Innenstadt
Rosenmontags- und Prinzenball in allen Räumen des Heimathauses
(2 Kapellen) unmittelbar im Anschluß an den Rosenmontagszug
Wassersportverein, Lumpenball, 20.11 Uhr, Bootshaus
- Di., 19. 2. Rappel in allen Gaststätten mit „Beerdigung des Karnevals“
Rappel, Alt-Heddendorf, 20.11 Uhr, Bürgerhaus
- Mi., 20. 2. Katerfrühstück

Karnevalsfreunde 1969 Oberbieber

- Sa., 26. 1. Prunksitzung mit Proklamation des Kinderprinzenpaares, 20.11 Uhr
Schulturnhalle
- So., 10. 2. Kinderkostümfest, 15.11 Uhr, Schulturnhalle
- Sa., 16. 2. Kinderkarnevalszug, 14.11 Uhr

Terminplan Wirgeser KG

- Sa., 26. 1. 1. Kappensitzung, 20.11 Uhr, Hotel Paffhausen
Sa., 9. 2. 2. Kappensitzung, 20.11 Uhr, Hotel Paffhausen
Do., 14. 2. Besuch der Tagesstätte und der Kindergärten in Wirges, 14.11 Uhr
Sa., 16. 2. Kinderkarneval, 14.11 Uhr, Gastwirtschaft „Zur Krone“
Mo., 18. 2. Rosenmontagszug, 10.11 Uhr

Terminplan KG „Schwarz-Gold Baudobriga“, Boppard

- Sa., 19. 1. Prunksitzung mit Tanz, 20.11 Uhr, Hotel Römer
Sa., 26. 1. Prunksitzung mit Tanz, 20.11 Uhr, Hotel Römer
Fr., 1. 2. Prunksitzung mit Tanz, 20.11 Uhr, Hotel Römer
So., 3. 2. Kindersitzung, 14.11 Uhr, Hotel Römer
Do., 14. 2. Möhnenball, 20.11 Uhr, Hotel Ebertor
So., 17. 2. Kinderfastnachtszug, 14.11 Uhr
Großer Funkenball, 20.11 Uhr, Hotel Ebertor
Di., 19. 2. Großer Kehraus, 20.11 Uhr, Hotel Ebertor

Terminplan Heimat- und Verkehrsvereins Lehmen

2. 2. - 3. 2. Kirmes in Lehmen
14. 2. Möhnenumzug mit anschließendem Ball
18. 2. Karnevalsanzug
19. 2. Großer bunter Abend
6. 4. - 7. 4. Int. Jugend-Fußballturnier
30. 4.-1. 5. Frühlingsfest im Ortsteil Moselsürsch

Terminplan Niederlahnsteiner Carneval Verein

- So., 27. 1. 1. Damensitzung, 15.00 Uhr, „Nassauer Hof“
Sa., 2. 2. 2. Damensitzung, 20.11 Uhr, „Stadhalle“
Sa., 9. 2. 3. Damensitzung, 20.11 Uhr, „Nassauer Hof“
So., 10. 2. 5. Rhein-Lahneck-Tanzturnier, 14.30 Uhr, Stadhalle
Di., 19. 2. Große Kappenfahrt, 14.00 Uhr

Terminplan Funken Rot-Weiß-Gold, Koblenz

- So., 13. 1. 3x11 Geburtstagsfeier 10.33 Uhr
So., 20. 1. Altenfest in Koblenz-West, 14.11 Uhr
So., 27. 1. Große Prunksitzung mit Tanz, 19.11 Uhr
Sa., 2. 2. Masken- und Kostümball, 19.11 Uhr
Di., 19. 2. Karnevalsanzug, 19.11 Uhr

Terminplan Kottenheimer KG

- Sa., 26. 1. Damensitzung, 20.11 Uhr, Turnhalle
So., 27. 1. Damensitzung, 19.11 Uhr, Turnhalle
Fr., 1. 2. Damensitzung, 20.11 Uhr, Turnhalle
Sa., 2. 2. Damensitzung, 20.11 Uhr, Turnhalle
Do., 14. 2. Möhnensitzung, 20.11 Uhr, Adler
So., 17. 2. Prinzenkrönung, 20.11 Uhr, Adler
Mo., 18. 2. Rosenmontagszug, 14.11 Uhr,
Rosenmontagsball, 19.11 Uhr, Adler
Di., 19. 2. Fastnachtsdienstagsball, 20.11 Uhr, Adler

Terminplan Emser KG

- Sa., 19. 1. Inthronisierung, 20.11 Uhr, Staatlicher Kursaal
Sa., 26. 1. Prunksitzung, 20.11 Uhr, „Alte Krone“
So., 3. 2. Familien-Kreppel-Kaffee, 14.11 Uhr, Staatlicher Kursaal
Sa., 9. 2. Nostalgie-Ball, 20.11 Uhr, Staatlicher Kursaal
Do., 14. 2. Damen-Kreppel-Kaffee, 14.11 Uhr, „Alte Krone“
Mo., 18. 2. Rosenmontags-Umzug, der Emser Karnevalisten

Terminplan Hillscheid

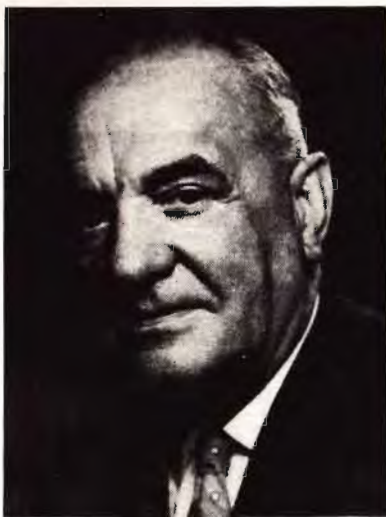
- So., 10. 2. Kindermaskenball
Do., 14. 2. Buntes Möhnentreiben

Terminplan Horchheimer CV

- So., 13. 1. Altensitzung, 15.11 Uhr, Turnerheim
Sa., 26. 1. 1. Fremdensitzung, 20.11 Uhr, Turnerheim
Sa., 9. 2. 2. Fremdensitzung, 20.11 Uhr, Turnerheim
Do., 14. 2. Möhnenkaffee, 15.11, Möhnenball, 20.11, Kolpinghaus
So., 17. 2. Kinderumzug, 13.15 Uhr

Terminplan der KG Gladbach

- Sa., 12. 1. Prinzeinführung, 20.11 Uhr
Sa., 19. 1. Festkommers, 100 Jahre KG Gladbach, 20.11 Uhr
Sa., 2. 2. 1. Prunksitzung, 20.11 Uhr
Sa., 9. 2. 2. Prunksitzung, 20.11 Uhr
Mo., 18. 2. Großer Rosenmontagszug, 14.11 Uhr



Nachruf !

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Ehrenpräsident Peter Seelig

Wir verlieren in ihm einen über unsere Grenzen bekannten und beliebten Mann des heimatlichen Brauchtums „Karneval“ Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn-Sieg-Westerwald-Hunsrück-Eifel-Mayfeld

Ortwin Seidler, Präsident

Ein Kinderprinzessin-Kleid abzugeben

Zu erfragen bei Werner Scheidweiler,
5450 Neuwied 21 (Engers) unter der
Telefon-Nummer (02622) 35 20

Günstige Gelegenheit !

Die Karnevalsgesellschaft „Dilldappen“ Morbach hat aus ihren Requisiten folgende Kostüme günstig abzugeben:

Cowboykostüme (echt Leder)

Häschenkostüme

Kostüme „Spanischer Tanz“

Es handelt sich jeweils um 10-11 Kostüme, allesamt in sehr gutem Zustand (ein- bis zweimal getragen).

Interessenten setzen sich bitte mit der KG „Dilldappen“, Kurt Weyand-Bestehher, Raiffeisenstraße 12, 5552 Morbach, in Verbindung. Auf Wunsch können Fotos übersandt werden.

Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

Die Bütt

Herausgeber:
Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V.
5400 Koblenz 1
Karl-Russell-Straße 40

Verantwortliche Redakteure
Ortwin Seidler –
Willi Hardt –
Bernhard Jadischke



Kinder-Fanfarenzug der KG Blau-Weiß-Gold, Koblenz-Lützel

Partnerschaft KG „Ringnarren“ Neuwied mit der Wetzlarer KG.

KG „Ringnarren“ schließt Partnerschaft mit Wetzlarer Karnevalsgesellschaft

Neuwied - Am 29.9.79, um 15 Uhr, sind einige Vorstandsmitglieder und der Elferrat der KG Ringnarren zu einem persönlichen Gespräch nach Wetzlar an der Lahn, zur Wetzlarer KG e.V. gefahren. Die Zusammenkunft erfolgte auf Einladung der Wetzlarer KG. Der Wetzlarer Vorstand war zahlenmäßig stark vertreten und empfing die Ringnarren mit großer karnevalistischer Herzlichkeit.

Es wurde eine karnevalistische Partnerschaft ausgearbeitet wo das Brauchtum rheinischen Humors, die Geselligkeit und eine kulturelle rheinisch/hessische, humorvolle Pflege in den Vordergrund rückten. Die Partnerschaftsurkunden werden zu einem späteren Zeitpunkt noch unterzeichnet.

Eine Wetzlarer Abordnung kommt am 9. Dezember 1979, aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens der Ringnarren, nach Neuwied.

Am 26. Januar 1980 fährt eine Abordnung der KG „Ringnarren“ nach Wetzlar/Lahn wo die Wetzlarer KG ihre erste Gala-Prunksitzung hat.

Damit Terminüberschneidungen

vermieden werden, wird in Zukunft jeder Veranstaltungskalender erst besprochen.

Dieses humorvolle Beisammensein in Wetzlar brachte nicht nur Geselligkeit, sondern es wurden auch gegenseitige karnevalistische Erfahrungen ausgetauscht, blickt doch Präsident Wager von der Wetzlarer KG auf eine 30-jährige Erfahrung zurück. Ihm gegenüber blickt Präsident Hans Befort von der KF „Ringnarren“ auf 25-jährige karnevalistische Erfahrung zurück. Es war ein „Früchttragender“ karnevalistischer Austausch, der durch eine Partnerschaft besiegelt wurde. Dank von Präsident Befort war dies zustande gekommen.

Einradcabriolet löst Energieprobleme

Neuer „Goldschärjer“ Hans Sachs pries die Neuwieder - Ratespaß mit Anneliese Fleyenschmidt

-ag- Hohe Werte als geradezu wegweisendes Zeichen gegen Streß-, Energie- und Ökologiesorgen hat der heitere Berufler Hans Sachs aus närrischer Überzeugung dem „Goldenen Schärjer“ zugemessen. Der pensionierte Justizobere der diesen Maxi-Orden des Neuwieder Narrenclubs „Grün-Rot“ (NGR) zur späten Freitagabendstunde im Heimathaus entgegennahm, sah das handgreifliche Indiz für seine Behauptungen besonders in „Einrad-Sportcabriolet“ der Schärjer, das nicht nur hierzulande schlecht Schubkarre heißt.

Zum Plädoyer fürs so umweltützliche Gefährt hatte der Herr Oberstaatsanwalt (i. R.) außer dem Mini-Abbild auf dem Orden sogar ein einrädriges Original „hautnah“ vor sich. Als Bütt, in die der fidele Franke stieg.

Und warum er dort nicht nur die Neuwieder Schärjer pries, sondern auch den Atomgegner riet, sich für den „Goldenen Schärjer“-Orden stark zu machen, das war bald einsichtig erklärt: Mit einem solchen Einradcabriolet das fast geräuschlos und schallmauerfrei - auch keiner Fremdkraftstoffe bedürfe, ließen sich doch fraglos alle Verkehrs- und Energieprobleme lösen. So

dozierte der passionierte Auto-Schnellfahrer, der sich seit Freitag obendrein als „Ordenskapitalist“ betrachtet: nachdem er zur Aachener Narrendekoration „Wider den tierischen Ernst“ (1954) und dem Nürnberger „Wider dem Neidhimmel Orden“ (1966) nun noch den Neuwieder Großorden habe empfangen dürfen.

Somit sei er auch „doppelter Ordensbruder“ des ebenfalls zur Aachener Rittersrunde zählenden Bundesministers Ertl und neuer „Goldschärjer“-Gefährte von Fußballeridol Fritz Walter, der zur NGR-Prunksitzung als 77er Ordensträger kam und dafür stürmisch begrüßt wurde. Wie darüber, so freute sich Hans Sachs besonders, in der Neuwieder närrischen Ehrenrunde mit Dr. Hans Schlechter einen Vornamensvetter sogar samt gleichen Initialen „HS“ zu haben.

Der Neuwieder Ehrenbürger hielt als Ordensträger des Vorjahres dem „hohen närrischen Ankläger“ aus der „Lebkuchenmetropole“ eine Laudatio, die den „fröhlichen Menschen Sachs“ von dessen Motorradausens durchs Neuwied von vor 45 Jahren bis zu häuslichen Hobbys zeichnete. Dem humorigen Staatsanwalt wurde dabei attestiert, daß er in den fast 25 Jahren „Was

bin ich?“ nicht zuletzt deshalb millionenfacher Sympathien teilhaftig geworden sei, weil er stets beweiße, daß „auch Beamte bloß Menschen sind.“

Und als Rate-As erwies sich dann Sachs erneut auch in Neuwied. Nachdem NGR-Narrenmeister Jadischke alle „Goldschärjer“-Insignien und Oberbürgermeister Schmelzer auch den Narrenorden der Stadt dargereicht hatten, kam die für Sachs völlig unerwartete Überraschung: Die Münchener Schauspieler, Journalistin und Stadt-Anneliese Fleyenschmidt rauschte Abenddirndl auf die Bühne. Die Narren waren begeistert, und nur der Hans konnte seine Rateteam-Nachbarin unter der zuvor aufgesetzten Augenbinde nicht sehen. Für ihn hieß es erstmals nach erprobter TV-Manier: Wer ist der Ehrengast? „Robert Lembke“ alias NCN-Ehren-Elfferratsvatter Görges gab dem Routinier statt der üblichen zehn die Narrenzähl von elf Fragen frei, und - bei der elften war's heraus: Anneliese! Hans Sachs schloß freudestrahlend die „Fley“ in die Arme, und die Spannung löste sich zum fröhlichen Finale der von Fredi Winter schwungvoll moderierten Sitzung.



Liebe, hohe Gäste zu Besuch beim Narren-Club



100 Jahre KG Gladbach

Im Jahre 1980 begeht die Karnevalsgesellschaft 1880 e. V. Gladbach ihr 100jähriges Vereinsjubiläum.

Aus diesem Grunde möchte die KG Gladbach hiermit alle Vereine und Freunde der Gesellschaft herzlich einladen.



Prinz Bodo – Prinzessin Heidi – Herrscherpaar 1980 in Gladbach



Zwei Bilder von Gladbacher Festwagen





In der Jahreshauptversammlung des RKK am 20. 10. 1979 in Morbach wurde die Wirgeser Karnevalsgesellschaft e. V., Wirges, mit der Ausrichtung der nächsten Jahrestagung beauftragt. Schon jetzt steht der Termin für diese Jahrestagung fest. Sie findet am Samstag, 18. 10. 1980 in der z. Z. noch im Bau befindlichen Stadthalle in Wirges statt. Nebenstehendes Bild zeigt eine Federzeichnung von der Altstadt von Wirges, mit dem Westerturmer Dom.



**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahنشleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14
5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

Großhandlung in Volksfest- und
Karnevalsartikel

Große Auswahl an Geschenkartikel für
Tombolen und Wurfartikel (außer
Zuckerware)

**Peter
Schlaudt**

Andernacher Str. 170

5400 Koblenz-Lützel

Telefon (0261) 83525

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag

9.00 - 12.30 Uhr - 14.00 - 17.00 Uhr



Nährischer Fahrplan Koblenz

- Fr., 18. 1. Prinzenproklamation, AKK, 20.00 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
- Sa., 19. 1. Altensitzung, GKKG, 15.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
- So., 20. 1. Altenfest, Rot-Weiß-Gold, 14.11 Uhr, Mosel-Tanzpalast
Sitzung für Bundesbahn-Soz., GKKG, 15.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
Seniorenitzung, KG Kapuzenmänner, 15.11 Uhr, Vereinshaus
- Sa., 26. 1. Nachmittagssitzung, Rheinfreunde, 15.11 Uhr, „Roter Ochse“
1. Prunksitzung, Blau-Weiß, 20.11 Uhr, „Zum schwarzen Bären“
Sitzung, KG Kapuzenmänner, 20.11 Uhr, Vereinshaus Kesselheim
Prunksitzung mit Ball, Gelb-Rot, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
1. Prunksitzung, KA-JU-LÜ Blau-Gelb, 20.11 Uhr, Kath. Jugendheim
- So., 27. 1. Jubiläumsveranstaltung, „Die Zufälligen“, 11.11 Uhr, „Roter Ochse“
Kappensitzung, Heimatfreunde Ley, 15.11 Uhr, Gasthof „Linde“
Prunksitzung, Rot-Weiß-Gold, 19.11 Uhr, Mosel-Tanzpalast
- Fr., 1. 2. 2. Nährische Sitzung, CCKK, 20.11 Uhr, Offiziersheim, Rizzastraße
- Sa., 2. 2. Masken- und Kostümball, Rot-Weiß-Gold, 19.11 Uhr, Mosel-Tanzpal.
1. Prunksitzung, GKKG, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
1. Jubiläumssitzung, Rheinfreunde, 20.11 Uhr, „Roter Ochse“
2. Prunksitzung, Blau-Weiß, 20.11 Uhr, „Zum schwarzen Bären“
Kappensitzung, Heimatfreunde Lay, 20.11 Uhr, Gasthof „Linde“
- So., 3. 2. 2. Sitzung für Bundesbahn-Sozialw., GKKG, 15.11 Uhr, Rh.-M.-Halle
Nährische Seniorenitzung, Blau-Weiß-Gold, 15.11 Uhr, Altenheim
- Mo., 4. 2. Trockensitzung, Rot-Weiß, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
- Di., 5. 2. Trockensitzung, Rot-Weiß, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
- Mi., 6. 2. Trockensitzung, Rot-Weiß, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
- Sa., 9. 2. 2. Jubiläumssitzung, Rheinfreunde, 20.11 Uhr, „Roter Ochse“
- Mi., 13. 2. Husaren-Prunksitzung, 20.11 Uhr, Mosel-Tanzpalast
- Do., 14. 2. Eröffnung des Weinmarktes, Vereidigung der Möhnen und Amazonen
AKK, 10.11 Uhr, Plan
Altennachmittag der Möhnen, Grün-Weiß, 14.11, Restaurant Scheer
- Fr., 15. 2. Vereidigung der Garden, AKK, 13.11 Uhr, Plan
Erstürmung des II. Korps, AKK, 14.11 Uhr, III. Korps, Rizzastraße
- Sa., 16. 2. Trad. Wohltätigkeitsveranst., Grün-Weiß, 9.00 Uhr, Neversstraße
Karnev. Tanzabend, Grün-Weiß, 20.11 Uhr, Restaurant Scheer
Kostümball, GKKG, 20.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
Tanz, Blau-Weiß-Gold, 20.11 Uhr, Turnhalle
Kostümball, Karthäuser Möhnen, 20.11 Uhr, Mensa
Kostümball, Kapuzenmänner, 20.11 Uhr, Vereinshaus Kesselheim
Sitzung, Kath. Kirchenchor, 20.11 Uhr, Weinhaus Merkelbach
Buntes Kostümtreiben, Lütz. Carnevalverein, 20.11, Gasthof Dellweg
Masken- und Kostümfest, Rheinfreunde, 20.11 Uhr, „Roter Ochse“
- So., 17. 2. Nährische Ratssitzung, AKK, 10.11 Uhr, Rhein-Mosel-Halle
Schlüsselübergabe, AKK, 12.11 Uhr, Plan
Großer Kinderkarnevalszug, 14.11 Uhr, Wallersheim u. Neuendorf
- Mo., 18. 2. Trad. Wohltätigkeitsveranstaltung, Grün-Weiß, 9.00, Neversstraße
Rosenmontagszug, Motto: „Alles geck am Deutschen Eck“, 13.11

Planung ist alles ...

... und Sie, liebe Freunde des Karnevals, planen doch auch. Wichtig sind natürlich die Termine. Wir wollen Ihnen die mühsame Arbeit des Kalenderwäzens abnehmen und zeigen Ihnen hier den wichtigsten Termin der Karnevalisten für die nächsten Jahre auf. Rosenmontag ist:

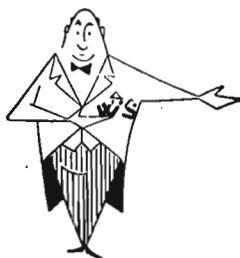
1980 am 18. 2.	1990 am 26. 2.
1981 am 2. 3.	1991 am 11. 2.
1982 am 22. 2.	1992 am 2. 3.
1983 am 14. 2.	1993 am 22. 2.
1984 am 5. 3.	1994 am 14. 2.
1985 am 18. 2.	1995 am 27. 2.
1986 am 10. 2.	1996 am 19. 2.
1987 am 2. 3.	1997 am 10. 2.
1988 am 15. 2.	1998 am 23. 2.
1989 am 6. 2.	1999 am 15. 2.

*Bekleidung für Komitee, Elferrat, Musikzüge,
Garde, Tanzgarden, Prinzenpaare, Pagen
direkt ab Fabrik zu günstigen Preisen
sowie Komiteemützen, Kopfbedeckungen für
Garden, Spielmannszüge usw.*

Bitte fordern Sie unser Angebot an !

A. Imhof Vereinskleidung – Maßkonfektion

Maximilianstraße 5 - 8750 Aschaffenburg - Tel. (0 60 21) 2 61 46



Vereinslokal des NCN

Clubraum für
Familienfeiern und
Tagungen

Nette-Pils-Stube

Inh. Erika Schaback

Marktstraße 4 - 5450 Neuwied 1

Telefon (02631) 23623